

RUNDSCHREIBEN 4/2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde und Mitstreiter(innen),

Dezember 2018

im letzten Rundschreiben für dieses Jahr gibt es aus der Anwaltsgeschichte einiges zu berichten:

1) Preisverleihung an Christian Booß

Am 13. November fand in Mainz zum fünften Mal die festliche Zeremonie zur Verleihung des mit 4000 € dotierten Preises des Forums Anwaltsgeschichte statt. Näheres zum Ablauf finden Sie in dem (nur digital) beigefügten Bericht.

2) Dezemberausgabe des Anwaltsblatts

Wie in jedem Jahr hatte das Vereinsorgan des DAV auch diesmal einen historischen Schwerpunkt. Leider sind viele der thematischen Beiträge inzwischen nur noch in der online-Version zu finden, das betraf naturgemäß auch die Aufsätze mit geschichtlichem Akzent in der jüngsten Ausgabe. Dennoch ist es ausgesprochen erfreulich, dass der von Roland Müller auf dem DAT in Essen über Adolf Heilberg gehaltene Vortrag und die Beiträge auf dem Mannheimer DAT von Ralph Landsittel (Die Badische Revolution) sowie Wilhelm Kreuz (Pfälzische Anwälte im Vormärz) jetzt nachlesbar sind. Der Vorteil der online-Fassung ist, dass die Texte von redaktionellen Kürzungen weitgehend verschont geblieben sind. Hier die Links:

Müller: <https://anwaltsblatt.anwaltverein.de/files/anwaltsblatt.de/anwaltsblatt-online/2018-997.pdf>

Landsittel: <https://anwaltsblatt.anwaltverein.de/files/anwaltsblatt.de/anwaltsblatt-online/2018-1012.pdf>

Kreuz: <https://anwaltsblatt.anwaltverein.de/files/anwaltsblatt.de/anwaltsblatt-online/2018-1016.pdf>

3) Literaturlisten

Diesem Rundschreiben ist die aktualisierte Liste der Neuerscheinungen 2017/18 beigelegt und Sie werden feststellen, dass seit der letzten Auflistung zahlreiche Publikationen – nämlich die in Rot geschriebenen – hinzugekommen sind, darunter natürlich auch die oben schon erwähnten. Erlauben Sie mir, auch wenn das Eigenwerbung ist, auf die Friedlaender-Memoiren hinzuweisen. Dank der finanziellen Unterstützung des Bayerischen Anwaltverbandes und der Hartnäckigkeit seines Vorsitzenden, unseres Mitglieds Michael Dudek, konnte die Printausgabe jetzt endlich – zum 100. Geburtstag des von Friedlaender gegründeten Verbandes – erscheinen. Sie ist zwar immer noch eine gekürzte Version der im Original fast 100 Seiten umfassenden Lebenserinnerungen, aber deutlich umfangreicher als der auf der Homepage der BRAK eingestellte Text. Reinhard Weber und ich, die wir in jahrelanger Recherchearbeit die Anmerkungen und den biographischen Anhang erstellt haben, hoffen trotz des leider sehr hohen Preises auf zahlreiche Käufer(innen) im Kreis der Kollegenschaft – als Weihnachtsgeschenk bietet sich der schön ausgestattete Band geradezu an!

Auch die Liste der (auto-)biographischen Zeugnisse (seit 1997) und der von (früheren) Vereinsmitgliedern im Bereich der Anwalts Geschichte verfassten Publikationen habe ich aktualisiert und füge sie als Anhänge bei. Bei dieser Gelegenheit weise ich nochmals darauf hin, dass alle Listen keinen Perfektionsanspruch erheben und ich für jede Korrektur/Ergänzung dankbar bin!

4) Ende des DAV-Masterstudiengangs

Der Präsident des DAV, Herr Kollege Schellenberg, hat auf den meinem letzten Rundschreiben angehängten Brief reagiert. Seine Erläuterungen füge ich zur Kenntnisnahme bei. Sein Lob für die Aktivitäten des Vereins nehmen wir alle gerne entgegen. Es bleibt aber eine ungelöste Frage, mit welchen Maßnahmen bei (angehenden) AnwältInnen die Sensibilität für historische Fragen geweckt bzw. gefördert werden könnte. Bekanntlich beschäftigt sich das BJM aktuell mit der Frage, ob und wie die Beschäftigung mit den deutschen Unrechtsregimes in der juristischen Ausbildung verankert werden könnte. Das wäre eine gute Gelegenheit für unseren Berufsverband, sich aus anwaltlicher Sicht in den Diskussionsprozess einzubringen.

Über die Pläne und Vorbereitungen für unsere auf dem DAT 2019 in Leipzig geplante Veranstaltung berichte ich im nächsten Rundschreiben. Sie können sich aber schon jetzt den **17. Mai** vormerken: An diesem Tag (einem Freitag) finden eine ganz besondere kleine Tagung und die Mitgliederversammlung (mit Vorstandswahlen) statt.

Heute wünsche ich Ihnen allen im Namen des gesamten Vorstands schöne, vor allem entspannte Weihnachtsfeiertage und für das kommende Jahr privat sowie beruflich alles Gute und viel Erfolg,

T. Krach